



Andreas Göhring (links), der Betriebsleiter der Edeka-Tochtergesellschaft Schwarzwaldhof in Blumberg und Andreas Pöschel (rechts) von Südwest-Fleisch im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei.

Foto: Privat

Schinkenproduktion mit Hygienekonzept

Politik Thorsten Frei ist erfreut über die Entwicklung bei Schwarzwaldhof Blumberg. Dort werden für Edeka unter anderem Schwarzwälder Schinken hergestellt.

Blumberg. Nach den Vorkommnissen bei Tönnies hat sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei mit Vertretern des Blumberger fleischverarbeitenden Betriebs Schwarzwaldhof unterhalten. Der Donaueschinger Parlamentarier traf sich dort mit Bereichsleiter Andreas Göhring und Andreas Pöschel, Geschäftsführer von Edeka-Südwest-Fleisch in Rheinstetten im Werk in Blumberg.

Dabei ging es unter anderem um das für 2021 geplante Arbeitsschutzkontrollgesetz, den wachsenden Fachkräftemangel in der Branche sowie die Auswirkungen durch die Corona-Krise. Göhring wie Pöschel betonten, dass man bislang gut durch die Krise gekommen sei.

Anfangs habe es zudem Hamsterkäufe gegeben, die das Geschäft vor allem bei haltbaren Waren belebt hätten. Nachteilig habe sich natürlich die Schließung der Gaststätten in der Lockdown-Phase durch ausbleibende Nachfrage bemerkbar gemacht. Finanziell würden auch die nochmals erhöhten Hygiene-

Maßnahmen die Bilanz belasten. „Wir messen täglich die Temperatur unserer Mitarbeiter vor dem Arbeitsbeginn, arbeiten mit noch besseren Masken als bisher und haben mit Plexiglasscheiben in der Verarbeitung für noch mehr Abstand und Sicherheit unserer 310 Mitarbeiter gesorgt“, meinte Andreas Göhring.

Stammpersonal gewinnen

„Die gute Geschäftsentwicklung erfreut mich ebenso wie die Investitionen mit einem Volumen von elf Millionen Euro in die Modernisierung des Unternehmens“, betonte Thorsten Frei. Er sicherte den Geschäftsführern zudem zu, auch die gewünschten Änderungen im geplanten Gesetz im Blick zu haben, die sich vor allem auf die Arbeitnehmerüberlassung konzentrieren. Diese ist in Blumberg mangels ausreichendem Ausbildungsnachwuchs in der Branche seit Jahren ein wichtiges Mittel zur Gewinnung von Stammpersonal.

Seit 2007 gehört das Unternehmen in Blumberg zur Edeka Südwest.

eb